

Unsere drei Ziele:



Auf den Spuren der frühchristlichen keltischen Heiligen in Irland

Inis Mór, Aran Islands + Skellig Micheal + Glendalough



Inis Mór, Aran Islands



Skellig Micheal

Unsere Unterkünfte:



Kilmurvey House, Inis Mór
Kleines, sehr komfortables *** guest-house mit freundlicher Landlady und gutem Essen



Tudorlodge, Laragh: wunderschönes, ruhig gelegenes **** B+B in der Nähe des Klosters Glendalough



Glendalough



Inis Mór

16.-25. Juli und 8.-17. August 2012 (10 Tage)

Entdecken Sie mit uns drei der wichtigsten Plätze der frühchristlichen irisch-keltischen Kirche und tauchen Sie ein in die Energie, Kraft und Stille dieser heiligen Orte, an die sich die irischen Mönche vor 1400 Jahren auf ihrem spirituellen Weg zurückgezogen haben.

Begleitet werden Sie von Elizabeth Zollinger, der Gründerin des Projekts „Celtic Spirit“ auf Inis Mór und lokalen Persönlichkeiten wie Dara Molloy, dem keltischen Priester und Autor des Buches „The Globalization of God“, dem Poeten und Kenner der Skelligs, Paddy Bushe, dem erfahrenen Führer Tony Kirby im „Burren“ und dem katholischen Priester Micheal Rodgers, der in Glendalough lebt, dort ein spirituelles Zentrum aufgebaut hat und PilgerInnen begleitet und betreut.

Info und Anmeldung:: Elizabeth Zollinger, 044 2520918
info@irish-culture.ch / www.irish-culture.ch



Butler Arms Hotel, Waterville, Co. Kerry: dieses kleine familiär geführte **** Hotel vereint Luxus mit lokaler Gemütlichkeit, wunderschöne, ruhige Lage und exzellente Küche



1.Tag: Anreise: Flug nach Dublin, individuell oder mit anderen, Bus nach Galway, Treffpunkt ca. 16.15, Ueberfahrt auf die Insel Inis Mór, Nachtessen im Bay View House Restaurant, Transfer zum Kilmurvey House

2. Tag Informationen über Insel und Programm, Vortrag von Dara Molloy: Geschichte und Weltanschauung der irisch- keltischen Mönche, Wanderung zu den „Seven Churches“, Klostersiedlung aus dem 6. Jh., wo Sie alte gälische Gesänge mit Treasa Ni Mhiolláin hören, weiter den Klippen entlang zum bekannten prähistorischen „Dun Aonghasa“, Nachtessen im Kilmurvey House

3. Tag: Besuch bei der Kirchenruine von „Assurnai“, der einzigen noch bekannten, weiblichen Heiligen auf der Insel und der Klostersiedlung des heiligen Kieran, altes Quellenritual bei der heiligen Quelle mit Dara Molloy, Musiksession im Pub

4. Tag: Nach Kileany, dem in Sanddünen vergrabenen heiligen Platz von Enda, dem Begründer der irischen Form von kleinen Klostergemeinschaften, Wanderung entlang den Klippen zum prähistorischen „Dun Dubh Chathair“, weiter nach Kilronan, Zeit für „shopping“, vegetarisches Buffet bei Joel

5. Tag: Mit Privatbus durch phantastische Landschaften nach Waterville, Co. Kerry (Iveragh Halbinsel), unterwegs Besuch der geheimnisvollen, versteckten heiligen Quelle von St. Coleman im Burren mit dem erfahrenen Führer Tony Kirby, Lunch im Cassidy's Pub, weiter entlang des atemberaubenden „Ring of Kerry“ nach Waterville, gemeinsames Nachtessen im Butler Arms Hotel

6. Tag: Besuch der Klostersiedlung „Skellig Micheal“, Zeit um das hübsche Fischerdörfchen Portmagee zu erkunden

7. Tag: Der Poet Paddy Bushe wird uns zu verschiedenen prähistorischen und frühchristlichen Plätzen in der Umgebung führen, kurze Wanderung mit spektakulären Blicken auf die wilden Berge und das weite Meer

8. Tag: Fahrt entlang des „Ring of Kerry“ mit Privatbus in das verwunschene grüne Tal von Glendalough, gemeinsames Nachtessen

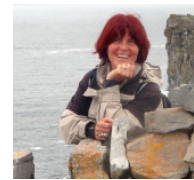
9. Tag: „Pilgrimage“ durch Glendalough, der Klostersiedlung des Heiligen Kevin mit Micheal Rodgers

10.Tag: Busfahrt zum Flughafen Dublin, Rückflug oder Weiterreise



Die Keltische Kirche entstand, unabhängig von Rom, im 5.Jh. in Irland und Schottland und war eine Verschmelzung von keltischer und christlicher Spiritualität. Nach dem Untergang des römischen Reiches kamen zahlreiche irische Mönche, wie Kolumban und St. Gallus, nach Europa und brachten die Ideen des keltischen Christentums zu uns. Sie wurden von der römischen Kirche bekämpft.

Mit dem Einmarsch der Anglo-Normannen in Irland und der Synode von Cashel wurde diese andere Kirche im 12. Jh. endgültig zerstört. In diesen zehn Tagen wandern wir auf den Spuren der keltischen Mönche und lernen ihre Auffassung von Christentum kennen, die sich nicht nur in Aeusserlichkeiten wie Tonsur und Kleidung von der römischen Kirche unterschied. Sie war keine städtische Kirche, nicht auf einer hierarchischen Machtstruktur aufgebaut und war verbunden mit grosser Ehrfurcht für die Natur. Gott war in allem präsent und die Frau wurde höher geachtet. Ob wohl unsere Welt heute anders aussehen würde, wenn die irische und nicht die römische Kirche überlebt hätte?



Elizabeth Zollinger, Malerin aus Zürich, lebt seit 1974 teilzeitlich auf der Insel Inishmore und ist stark mit der Insel, den Menschen und ihrer Kultur verbunden. So gründete sie 1996 in Zusammenarbeit mit InsulanerInnen das Projekt „Celtic Spirit“ mit dem Ziel, irisch-keltische Kultur zu vermitteln und einen sinnvollen Tourismus auf der Insel aufzubauen.

TeilnehmerInnenzahl: 14-18

Kosten: ca. CHF 1670.- (je nach Eurokurs), Beginn der Reise in Galway, Ende der Reise im Flughafen Dublin

Inbegriffen: 9 Nächte B+B, Basis DZ: 4 Nächte im Kilmurvey House), Inis Mór, (Reise 2: 4. Nacht in Galway), 3 Nächte im Butler Arms Hotel, Waterville (Gartenseite), 2 Nächte in der Tudor Lodge, Glendalough, 5 Nachtessen und 1 Lunch, alle gemeinsamen Transporte, Führungen, und andere Aktivitäten gemäss Programm

Nicht inbegriffen: 4 Nachtessen, Lunch, Getränke und Trinkgelder

Zuschläge: DZ mit Meersicht im Butler Arms Hotel (3 N.): CHF 60.- // EZ Kilmurveyhouse (4 N.): CHF 120.-// EZ Butler Arms (3N.): 90.- Gartenseite, 130.- mit Meersicht// EZ in Tudorlodge (2 N.): 80.- (Da die Unterkünfte klein sind, gibt es nicht viele EZ und wir sind froh, wenn auch Menschen, die sich nicht kennen, bereit sind, ein Zimmer zu teilen)

Zusatznächte in Galway, Dublin und auf Inishmore: ab CHF: 50.-/Nacht

Anmeldeschluss: spätestens 1. Mai (Reise 1), 1. Juni (Reise 2) früh buchen lohnt sich: Flugpreise Hochsaison und Sommerferien!